



Tu was am Wohnort!

Tu was für Schmetterlinge!



Wann hast du zuletzt einen Schmetterling gesehen?

Schmetterlinge sind selten geworden.

Das liegt daran, dass es für sie und ihre Raupen nicht mehr überall Futterpflanzen gibt.

Dies kannst du für diese zauberhaften Lebewesen tun:



- Frage deine Eltern, ob in eurem Garten an einer Stelle Pflanzen wachsen dürfen, die Schmetterlinge zum Leben brauchen!
- Frage deinen Lehrer / deine Lehrerin, ob auf dem Gelände der Schule Platz ist für Schmetterlingspflanzen!

Sorge dafür, dass ein kleiner Schmetterlingsgarten angelegt wird!

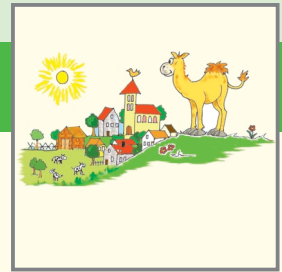


Finde heraus, welcher Schmetterling hier auf dem Foto zu sehen ist! Schreibe auf!

(Die Lösung findest du hinten im Buch.)



Tu was am Wohnort!



Das sind wichtige Futterpflanzen für

Schmetterlingsraupen:

Brennnessel, Löwenzahn, Wegerich, Greiskraut.

Schmetterlinge lieben die Blüten von Distel, Natternkopf, Dost und Wegwarte.

Male in den Rahmen eine Blumenwiese mit vielen bunten Schmetterlingen:



TIPP: Malst du gerne? Dann freust du dich bestimmt über das „Lebensraum Malbuch“. Es enthält Ausmalbilder zu den Lebensräumen von Luchsen, Fledermäusen, Seehunden, Wildkatzen und anderen Tieren. Es kann kostenlos beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU, Postfach 300361, 53183 Bonn) bestellt oder aus dem Internet (www.bmu.de) heruntergeladen werden.



Schmetterlinge lieben den Sommerflieder. Die Gärtner nennen diesen Strauch Buddleja davidii. Er blüht von Juli bis Oktober.